

zu TOP 2

-41-

TOP 2  
D. Rhiemeier  
Tel. 12 52

Über

-1-

an

-16-



**Ausschuss für Kultur am 28. Februar 2013**  
**Erwerbungspraxis der Stadtbibliothek**  
**Anfrage der CDU- Fraktion**  
**Vorlage Nr. 101.17.735**

Die Buchanschaffungen werden zwischen der Stadtbibliothek Kassel und der Universitätsbibliothek Kassel bisher nicht abgesprochen, da die beiden Institutionen unterschiedliche Aufgabenstellungen erfüllen.

Auftrag der Universitätsbibliothek (einschließlich Landes- und Murhardsche Bibliothek) ist die Versorgung mit wissenschaftlichen Medien für Forschung und Lehre innerhalb der Universität Kassel und der Region.

Die Landesbibliothek und Murhardsche Bibliothek, Teil der Universitätsbibliothek, ist eine Pflichtexemplarbibliothek. Sie sammelt, archiviert und stellt dauerhaft die in Nordhessen erschienenen/verlegten Monographien, Zeitschriften und Zeitungen zur öffentlichen Nutzung bereit.

(Das Pflichtexemplarrecht ist im Hessischen Gesetz über Freiheit und Recht der Presse – Hessisches Pressegesetz (HPresseG) in der Fassung vom 12.12.2003 geregelt; die Ausführung regelt die Hessische Pflichtexemplarverordnung („Verordnung über die Abgabe von Druckwerken“ vom 12.12.1984). Sie sieht in §1 vor, dass jeder Verleger im Regierungspräsidium Kassel (ohne Landkreis Fulda) und im Landkreis Marburg-Biedenkopf ein mangelfreies Exemplar des Druckwerks an die Landesbibliothek und Murhardsche Bibliothek abzuliefern hat.)

Auftrag der Stadtbibliothek Kassel ist es, eine möglichst umfassende Medienversorgung in den Bereichen Information, Bildung, Kultur und Freizeit für die Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten.

Die Stadtbibliothek versteht sich dabei zum einen als ein Bildungszentrum, das unter der Überschrift „lebenslanges Lernen“, ein umfangreiches Sortiment an Fachliteratur, auch im Zusammenhang mit Freizeitinteressen wie z.B. Reisen, für die individuelle Weiterbildung anbietet. Der Bestandsaufbau ist sehr eng am Bedarf der allgemeinbildenden Schulen, Berufsschulen, Volkshochschulkursen und weiterer Bildungsträger orientiert.

Vorrangige Zielgruppen sind Schüler, Berufstätige, Senioren, Erwerbssuchende und Menschen mit Migrationshintergrund.

Zum anderen ist sie das Literaturzentrum in Kassel für populäre Medien mit ihrer Vielzahl an Unterhaltungsromanen, Konsolenspielen, Spielfilmen, Comics und Ratgeberliteratur.

Selbstverständlich nutzt die Stadtbibliothek über den WebOPAC der Universitätsbibliothek die Möglichkeit der verweisenden Auskunft für ihre Kundinnen und Kunden. D.h., bei Anfragen nach wissenschaftlichen Medien bzw. spezialisierten Fachbüchern gibt es die Möglichkeit, im Katalog der Universitätsbibliothek zu recherchieren.

Online Nutzer können in den Katalogen der Universitätsbibliothek und dem WebOPAC der Stadtbibliothek jederzeit recherchieren. Der Zugang zu den Katalogen ist kostenfrei und die Recherchemöglichkeit ist leicht zu nutzen.

Abschließend sei darauf hingewiesen, dass es aufgrund einer 2011 getroffenen Vereinbarung eine Absprache hinsichtlich der Erwerbungspraxis zwischen dem Brüder Grimm-Museum und der Universitätsbibliothek gibt.



Dorothee Rhiemeier